

TAIWAN NEWSLETTER

Zweiwöchentliche Hamburg Edition

Ausgabe Nr. 21 / 2019 – 1. November 2019

- ◆ **LGBTI-Menschenrechtskonferenz von Taiwan und EU in Taipeh ausgerichtet**
- ◆ **Mehr globale Unterstützung für Taiwans Streben nach Beteiligung in Interpol**
- ◆ **Forum für globale Jugendtrends in New Taipei City anberaumt**
- ◆ **Deutscher Pavillon bei der Fachmesse Energy Taiwan**
- ◆ **Kulturtipp / Medientipp**
- ◆ **Vermischtes**

LGBTI-MENSCHENRECHTSKONFERENZ VON TAIWAN UND EU IN TAIPEH AUSGERICHTET



Vizepräsident Chen Chien-jen (vordere Reihe, Mitte) am 24. Oktober 2019 in Taipeh mit Außenminister Jaushieh Joseph Wu (vordere Reihe, Vierter von rechts), EETO-Chef Filip Tadeusz Grzegorzewski (vordere Reihe, Fünfter von links) und weiteren Offiziellen bei der Eröffnung der LGBTI-Menschenrechtskonferenz EU-Taiwan. (Foto mit freundlicher Genehmigung des Präsidialamtes)

Die LGBTI-Menschenrechtskonferenz EU-Taiwan begann am 24. Oktober 2019 in Taipeh, was das Engagement beider Seiten reflektiert, Ehegleichstellung und gleiche Rechte für alle zu fördern. (Anmerkung: „LGBTI“ steht für die englischsprachigen Begriffe lesbian, gay, bisexual, transgender und intersex, zu Deutsch

lesbisch, schwul, bisexuell, transgender und intersexuell. **Red.**)

Die vom Komitee für Gleichberechtigung der Geschlechter (einem Kabinettsmitglied), dem Außenministerium der Republik China (Taiwan) und dem Europäischen Wirtschafts- und Handelsbüro (*European Economic and Trade Office*, EETO) in Taiwan organisierte zweitägige Veranstaltung wurde von 260 Fachleuten, Offiziellen und Repräsentanten aus 31 Ländern und Territorien besucht, darunter Außenminister Jaushieh Joseph Wu und EETO-Chef Filip Tadeusz Grzegorzewski, der im September seinen Posten angetreten hatte.

In seiner Eröffnungsansprache erklärte Vizepräsident Chen Chien-jen, der Zeitpunkt der Veranstaltung sei insofern bedeutsam, als Taiwan im Mai dieses Jahres das erste Land in Asien geworden sei, das gleichgeschlechtliche Ehe legalisiert habe. Die bahnbrechende Entwicklung diene als Beispiel dafür, wie eine demokratische Gesellschaft hochgradig emotionsgeladene Fragen anpacken und gleichzeitig die Werte Freiheit, Aufgeschlossenheit und Rechtsstaatlichkeit aufrechterhalten könne, hob er hervor.

Nach den Ausführungen des Stellvertreters des Staatsoberhauptes hätten Taiwan und die EU seit dem Jahr 2015 dabei zusammengearbeitet, die Gleichberechtigung der Geschlechter und

den Schutz von Menschenrechten voranzubringen.

Während der ersten Menschenrechtsberatungen zwischen Taiwan und der EU, die im vergangenen Jahr in Taipeh stattfanden, hätten die beiden Seiten sich darauf geeinigt, einen dreijährigen Rahmen für Kooperation und Schulung bei Gleichberechtigung einzurichten, um den Austausch zwischen Ländern und Territorien in der Region zu verbessern, berichtete Chen.

Diesbezügliche Bemühungen der Regierung hätten sich ausgezahlt und Taiwan sei nun in Asien Spitzenreiter beim Fördern von Gleichberechtigung der Geschlechter, betonte Chen und verwies auf 2017 vorgenommene Änderungen an den politischen Richtlinien über Gleichberechtigung der Geschlechter und die Verabschiedung des Gesetzes über die Durchsetzung der UN-Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (*Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women, CEDAW*) im Jahr 2011.

In seiner Funktion als EU-Repräsentant gratulierte Grzegorzewski Taiwan zur Legalisierung der gleichgeschlechtlichen Ehe und kommentierte, diese Errungenschaft spiegele die Anstrengungen und die Entschlossenheit von Menschenrechtsaktivisten sowie den politischen Willen und den Mut der Parlamentsabgeordneten des Landes wider.

Der EETO-Chef urteilte, Taiwan stelle ein leuchtendes Vorbild bei Demokratie und ein Symbol für Akzeptanz, Vielfalt und Offenheit dar. Er äußerte die Hoffnung, dass die Veranstaltung als Forum dafür dienen könne, die erfolgreichen Erfahrungen zu teilen und Menschenrechte in anderen Teilen der Welt zu fördern.

—Quelle: Taiwan Today, 25.10.2019

MEHR GLOBALE UNTERSTÜTZUNG FÜR TAIWANS STREBEN NACH BETEILIGUNG IN INTERPOL



Das Außenministerium der Republik China (Taiwan) in Taipeh dankt den diplomatischen Verbündeten des Landes und gleichgesinnten Partnern dafür, Taiwans Streben nach bedeutungsvoller Beteiligung in Interpol zu unterstützen. (Foto mit freundlicher Genehmigung des Außenministeriums)

Den unerschütterlichen Rückhalt für Taiwans bedeutungsvolle Beteiligung in der Internationalen kriminalpolizeilichen Organisation (Interpol) durch diplomatische Verbündete und gleichgesinnte Partner wissen die Regierung der Republik China (Taiwan) und die Bevölkerung des Landes aufrichtig zu schätzen, teilte das Außenministerium in Taipeh am 19. Oktober 2019 mit.

Die verbündeten Staaten Belize, Guatemala, Haiti, Honduras, das Königreich Eswatini, die Marshallinseln, Nauru, Paraguay, St. Kitts & Nevis, St. Lucia und St. Vincent & die Grenadinen schickten Briefe an Interpol-Präsident Kim Jong-yang, in denen zu Taiwans Beteiligung in der globalen Polizeiorganisation als Beobachter aufgerufen wurde, berichtete das Außenministerium. Während der Generalversammlung von Interpol, die vom 15. bis 18. Oktober 2019 in der chilenischen Hauptstadt Santiago über die Bühne ging, äußerten ferner Repräsentanten von Belize, Guatemala, Honduras, dem Königreich Eswatini, Paraguay und St. Kitts & Nevis gleichfalls Unterstützung für Taiwan, ergänzte die Behörde.

Dieser starke Rückhalt belege die Rechtmäßigkeit von Taiwans Beteiligung in Interpol, interpretierte das Außenministerium und fügte hinzu, man könne daran außerdem die Unzufriedenheit in der internationalen Gemeinschaft mit dem Ausschluss des Landes vom globalen Sicherheitsnetz aus politischen Gründen ablesen. Offizielle, Parlamentsabgeordnete und gesetzgebende Organe von 14 Ländern bekundeten Unterstützung für Taiwan. Dazu zählten eine Stellungnahme von Patrick Murphy, ehemals stellvertretender Haupt-Assistenzminister für ostasiatische und pazifische Angelegenheiten im US-amerikanischen Außenministerium, und die Verabschiedung des Taiwan-Zusicherungsgesetzes am 7. Mai dieses Jahres durch das US-Repräsentantenhaus.

Des Weiteren wurde ein Artikel von Huang Ming-chao, dem Leiter des Kriminalermittlungsamtes (*Criminal Investigation Bureau*, CIB) unter dem Innenministerium, in dem skizziert wurde, wie Taiwan dabei helfen könne, eine sicherere Welt zu schaffen, von 49 internationalen Medienanstalten verbreitet, verlautete das Ministerium. Als wichtiger Interessenvertreter in der Weltgemeinschaft sei Taiwan bereit und fähig, größere Beiträge zu leisten, stellte das Außenministerium klar und merkte an, es sei zwingend notwendig, dass Interpol sich an seine Statuten halte und rasch passende Maßnahmen für Taiwan zur Teilnahme an den Aktivitäten, Mechanismen und Konferenzen von Interpol ergreife.

Interpol wurde im Jahr 1923 gegründet und hat seine Zentrale in der französischen Stadt Lyon. Mit 194 Mitgliedsstaaten und –territorien ist sie nach der UN die zweitgrößte zwischenstaatliche Organisation der Welt. Interpol ermöglicht grenzenlose Polizei-Kooperation bei der Verbesserung von öffentlicher Sicherheit, gleichzeitig werden kriminelles Treiben wie Korruption, Menschenhandel und Geldwäsche bekämpft.

—Quelle: Taiwan Today, 21.10.2019

FORUM FÜR GLOBALE JUGENDTRENDS IN NEW TAIPEI CITY ANBERAUMT



Ein zweitägiges globales Jugendforum mit Schwerpunkt auf den SDGs der Vereinten Nationen (UN) soll am 9. November in New Taipei City beginnen. (Abbildung mit freundlicher Genehmigung des Bildungsministeriums)

Ein zweitägiges globales Jugendforum beginnt am 9. November 2019 in New Taipei City, wozu 350 Teilnehmer aus dem In- und Ausland erwartet werden, die mit Initiativen an der Basis dazu beitragen wollen, die Ziele zu nachhaltiger Entwicklung (*Sustainable Development Goals*, SDG) der Vereinten Nationen (*United Nations*, UN) und die Agenda 2030 zu verwirklichen. Bei dem von der Jugendentwicklungsverwaltung (*Youth Development Administration*, YDA) im Bildungsministerium der Republik China (Taiwan) organisierten Forum werden die Teilnehmer praktische Strategien in den Bereichen pädagogische Kreativität, regionale Wiederbelebung und intelligente Lebensweise entwerfen. Nach Auskunft des Bildungsministeriums soll die Veranstaltung dabei helfen, das Bewusstsein für das SDG 4 („Für aufgeschlossene und qualitativ gleichwertige Bildung sorgen und Gelegenheiten für lebenslanges Lernen für Alle fördern“), SDG 9 („Eine strapazierfähige Infrastruktur aufbauen, für aufgeschlossene und nachhaltige Industrialisierung werben und Innovation pflegen“) und SDG 11 („Städte und menschliche Siedlungen aufgeschlossen, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“) zu schärfen. Das Forum soll ferner unter jungen Leuten das Bewusstsein für die maßgeblichen Herausforderungen stärken, denen die internationale Gemeinschaft beim Umgang mit drängenden Fragen von heute gegenübersteht, ergänzte die Behörde.

Als weitere Glanzlichter sind unter anderem eine live übertragene Podiumsdiskussion unter der Leitung von Taiwans Digitalministerin Audrey Tang geplant, bei der bedeutende Persönlichkeiten dabei sein sollen wie Justin Yu, Mitbegründer des in Taipeh ansässigen Unternehmens Plan b Inc.; Toshiki Abe, Gründer des in Tokyo angesiedelten Reiseveranstalters Ridilover Inc.; und Chebet Lesan, CEO von Bright Green Renewable Energy Ltd. in Kenia. Des Weiteren werden ausländische Besucher des Forums eine dreitägige Exkursion zu Kultur- und Natur-Attraktionen im westtaiwanischen Landkreis Yunlin sowie zum Landkreis Chiayi und der Stadt Tainan (beide in Südtaiwan) unternehmen.

Die erstmals im Jahr 2013 ausgerichtete Veranstaltung gilt als wirkungsvolle Bühne für die jüngeren Generationen, Ideen miteinander zu teilen und ein tieferes Verständnis für globale Angelegenheiten zu gewinnen.

—Quelle: Taiwan Today, 28.10.2019

DEUTSCHER PAVILLON BEI ENERGY TAIWAN

Die Fachmesse Energy Taiwan, die vom 16. bis 18. Oktober 2019 im Nangang Exhibition Center Hall 1 in Taipeh zum zweiten Mal stattfand, fokussierte sich auf erneuerbare Energien. Die Messe thematisierte Solarenergie, Windenergie und smarte Energiespeicher. Es kamen rund 10.000 Besucher aus dem In- und Ausland.

Im Jahre 2017 lag der Anteil von Wind- und Solarenergie in Taiwan zusammen bei 0,3 % der Gesamtenergieerzeugung. Momentan sind es auf dem taiwanischen Markt etwa 3,5 GW. Bereits bis 2020 soll der Anteil der erneuerbaren Energien auf 20 % der gesamten Energieerzeugung steigen; das sind dann knapp 30 GW, wovon allein der Photovoltaik-Anteil 20 GW betragen soll. Die taiwanische Regierung investiert aktiv in die Entwicklung erneuerbarer Energien. Eingeführt wird dafür noch in diesem Jahr der neue Reda-Tarif für

PV-Strom (The Renewable Energy Development Act), der 20 Jahre lang einen festen Satz für die Abnahme nach Verbindung mit dem Netz festschreibt. Einen guten Überblick über die Branche in Taiwan und neue Entwicklungen vermittelt die Fachmesse Energy Taiwan.

In dem deutschen Pavillon auf der Energy Taiwan 2019 stellten deutsche Unternehmen ihre neuesten Produkte vor und gaben Einblick in ihre exzellenten Dienstleistungen:

Air Water Systems International Limited
Bremeninvest
EnBW Asia Pacific
Dr. Moeller GmbH / IMS Nord
RTS Wind AG
Underwriters Laboratories Taiwan Co., Ltd.

Energy Taiwan wurde gemeinsam vom Taiwan External Trade Development Council (TAITRA) und dem globalen Branchenverband SEMI organisiert.

KULTURTIPP / Medientipp

Street-Style aus Taiwan:

Obwohl die Taipeh Fashion Week, die erst im vergangenen Jahr ins Leben gerufen wurde, offiziell nur vom 4. bis 13. Oktober 2019 stattfand, veranstaltet die Hauptstadt Taiwans insgesamt fast einen ganzen Monat lang Mode-Events (vom 27. September bis 20. Oktober).

Zu den interessantesten Namen gehören die aufstrebenden Designer C Jean und Jenn Lee, die beide ihre Heritage in ihren Kollektionen feiern, sowie die nachhaltige Marke Story Wear.

STREET-STYLES AUS TAIWAN, DIE SIE GESEHEN HABEN SOLLTEN

VON EMILY CHAN

16. OKTOBER 2019

[HTTPS://WWW.VOGUE.DE/MODE/GALERIE/TAIPEI-STREET-STYLE](https://www.vogue.de/mode/galerie/taipei-street-style)

VERMISCHTES

<p><u>Arbeitslosenquote sinkt auf 3,8%</u></p>	<p>Die Arbeitslosenquote sank im letzten Monat auf 3,8%, erreichte jedoch im September 2019 ein Dreijahreshoch, da der Effekt der Abschlusssaison nachließ. Die Zahl entsprach einem geringfügigen Rückgang von 0,09 Prozentpunkten gegenüber dem Vormonat. Saisonbereinigt stieg er um 0,01 Prozentpunkte auf 3,74 Prozent. Hochschulabsolventen hatten mit 5,57 Prozent die höchste Arbeitslosenquote.</p> <p>(Quelle: Taipei Times, 23.10.2019)</p>
<p><u>Taiwan belegt im Weltbankbericht den 15. Platz</u></p>	<p>Taiwan belegt den 15. Platz unter 190 Volkswirtschaften und den siebten Platz im asiatisch-pazifischen Raum, wie aus dem von der Weltbank veröffentlichten Doing Business-Bericht hervorgeht. Mit 80,9 von 100 Punkten belegte Taiwan den 29. Platz vor den regionalen Nachbarn Japan und China. An erster Stelle steht Neuseeland gefolgt von Singapur, Hong Kong und Südkorea. Taiwan schnitt in den zehn Bewertungskategorien des Berichts am besten ab, wenn es um den Umgang mit Baugenehmigungen, die Beschaffung von Strom und die Durchsetzung von Verträgen ging.</p> <p>(Quelle: Taiwan News, 26.10.2019)</p>

<p><u>ASUS ist Taiwans beste Marke</u></p>	<p>Trotz eines Wertverlusts von 4 Prozent steht ASUS zum siebten Mal in Folge an der Spitze der Liste der weltweit besten Marken Taiwans. ASUS hat seine Produkte diversifiziert, um den Bedürfnissen einer Vielzahl von Zielkunden wie Gamern, Kreativen und Geschäftskunden gerecht zu werden und auf einen sich schnell verändernden Markt zu reagieren. Darüber hinaus haben Fahrradhersteller wie Giant und Merida die Liste der besten taiwanischen globalen Marken geführt.</p> <p>(Quelle: Taiwan News, 26.10.2019)</p>
<p><u>HTC bringt billigeres Bitcoin-Telefon auf den Markt</u></p>	<p>HTC hat sein neues Blockchain-Telefon Exodus 1s vorgestellt, das die Verwendung von Kryptowährungen unterstützt. Das neue Smartphone ist zum Preis von 5.990 NT \$ (244 USD) auf den Markt gekommen, was etwa einem Drittel der Kosten des Vorgängers entspricht. Es richtet sich an Personen, die in die Welt der verschlüsselten virtuellen Währungen einsteigen und die Blockchain-Technologie nutzen möchten, aber möglicherweise zögern, teure Flaggschiffe von Apple und Samsung zu kaufen.</p> <p>(Quelle: Taiwan News, 21.10.2019)</p>
<p><u>Aktualisierte YouBike-Systemtests in Gongguan</u></p>	<p>Eine neue Version des YouBike-Fahrradverleihsdienstes soll im Januar 2020 im Einkaufsviertel Gongguan in Taipeh getestet werden, da die Stadt den Austausch aller</p>

YouBike-Fahrräder vorbereitet. Der neue Service verfügt über intelligente Bedienfelder an den Fahrrädern, sodass die Fahrer diese direkt mit einer EasyCard oder durch Scannen des auf den Fahrrädern angebrachten QR-Codes ausleihen können. Die neue Serviceschnittstelle ist umweltfreundlicher und würde eingebaute Solarenergie-Panels an den Fahrrädern verwenden.

(Quelle: Taipei Times, 23.10.2019)

Trending Taiwan

Taiwan heute

Contact TAIWAN

Research Grant Program CCS

Working Holiday Visum

Test of Chinese Language TOCFL

Taiwan-Freundeskreis  Bamusrunde e.V.



*AHK
Wirtschafts-
datenblatt
11/19*

Taiwan Newsletter Archiv